

Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen

MBI

nicht rot

nicht schwarz

nicht grün

nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!
Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

**Ihre MBI-Kandidatin für den
Wahlkreis 4 – Stadtmitte-Ost
MBI - erste Wahl**



Anja M. Brenninkmeyer

44 Jahre, unverheiratet, BI „Mülheim bleibt unser“

Hobbies:

Lesen, Radfahren, Inliner fahren
Immer wieder was Neues ausprobieren!

Warum ich für die MBI kandidiere:

Mehr Transparenz und Bürgernähe bei
Bebauungsplänen!
Mülheim braucht kein Ruhrbania!

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein  für MH!

Mülheim braucht

- mehr Berücksichtigung der Kompetenz von Bürgern und Initiativen vor Ort bei politischen Entscheidungen!
- stärkere Gewichtung von Klima und Naturschutz bei der Entscheidung über Bebauungspläne!
- Einhaltung kommunaler Pflichtaufgaben!
- Durchführung von Schulsanierungen ohne PPP!
- Verhinderung unnötiger Baumfällungen!
- Kein weiterer Ausbau des Hafenbeckens, kein Abriss auch noch von AOK, Gesundheitshaus für Ruhrbania!
- Unterstützung von Bürgerinitiativen wie „Frische Luft für Mülheim“ und Vereinen wie Pro Altstadt!

Was ist MBI, was wollen wir?

Die MBI wurden 1999 als rein kommunales Mülheimer Wählerbündnis gegründet. Bei den Kommunalwahlen 1999 erhielten die MBI 5,6% der Stimmen, 2004 dann 10,3%. Ende 2007 bin ich als fraktionslose Mandatsträgerin der BV 1 in die MBI eingetreten. Seither sind wir dort zu dritt in der Bezirksvertretung Rechts-Ruhr-Stüd.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil von wenigen Günstlingen viele andere Menschen Nachteile erleiden müssen.

Wir sprechen Missstände wie Filz und Korruption an und lehnen Geheimniskrämerei, Mausehelei sowie Fraktionszwang ab. In all den Jahren haben wir einiges erreicht und konnten vieles öffentlich machen.

Zerstörungen von **Hexbachtal** und **Winkhauser Tal**, die **Freibadschließung**, das weitere **Zubauen der Heimaterde**, das Vergolden der **Äcker im Rumbachtal**, an **Zeppelin-**, **Tinkrath-** und hoffentlich auch **Tilsiter Str.** wären ohne MBI wohl schwieriger zu verhindern gewesen.

Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen
MBI

Neue **Karnap-Verträge zugunsten des RWE** und damit 20% mehr Müllgebühren wurden vorneweg durch die MBI abgewendet, wie vorher der **Metrorapid** und der **Crossborder-Leasing-Verkauf** der Straßen- und U-Bahnen auch. Die Ablehnung der **CO-Giftgas-Pipeline von Bayer**, das Abspecken unnötiger **Luxussanierung von Nebenstraßen** wie Semmelweis-, Beckstadt-/Ludwigstr. auf Kosten der Anlieger, Widerstand gegen die **unerhörten Gaspreiserhöhungen**, gegen **überhöhte Müll-, Hinterlieger- und Abwassergebühren** u.v.m.: Bei all dem standen MBI und Bürger meist lange allein gegen die Verwaltung und andere Parteien. Zwei **Bürgerbegehren gegen Ruhrbania** wurden sehr unfair ausmanövriert, der **erste erfolgreiche Bürgerentscheid gegen weitere Privatisierung** verhinderte u.a. den Verkauf der Altenheime, die **Erneuerung scheiterte leider knapp am hohen NRW-Quorum**. Die MBI konnten bisher **oft nur das Schlimmste verhindern**. Wenn Jahre später genau das eintritt, was die MBI voraussagten, sind Konsequenzen dennoch Fehlanzeige! Leider, denn **vielen in Mülheim erinnert eher an Bananenrepubliken**. Offensichtliche Fälle wie Baganz/Jasper, Yassine, Bremekamp, Trienekens-Spenden werden vertuscht, Versteckspiel zu RWE-Aufsichtsratsgeldern von Frau Mühlenfeld, im Gegenzug Beleidigungsklagen wie der „Karikaturenstreit“, bedenkliche Baugenehmigungen, Missachtung des EU-Vergaberechts bei Ruhrbania. **Eine kontraproduktive Stadtplanung** (Ruhrbania, Discounter-Wildwuchs, Innenstadtkrise, veröden Stadtteilzentren, Bebauungsplan-Orgien etc.) **hat Mülheim unwirtschaftlicher gemacht**.

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Grünzüge, Stadtdurchlüftung besser schützen will, sollte am 30. August MBI wählen!

MBI – Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel